

## **Umweltbildung an Grünauer Schulen und Kitas**

Der Kulkwitzer See hat unter Wasser und in seiner Umgebung eine attraktive und artenreiche Natur. Ob es gelingt, die trotz intensiver Nutzung durch Erholungssuchende zu erhalten, hängt sehr stark vom Verhalten der Besucher ab. Wir bemühen uns daher, durch Exkursionen, Vorträge und auch Unterricht und Vorlesungen (z.B. an der HTWK) Wissen über die Natur am See zu vermitteln.

Nur was man kennt, kann man schützen.

Besonderen Wert legen wir dabei auf die Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten. In Grünau haben wir dabei trotz vieler Gespräche und allgemeiner Interessenbekundungen leider noch keine konkrete Zusammenarbeit mit einer Schule vereinbaren können. Wir würden gern eine Schülerarbeitsgemeinschaft aufbauen, die am See einen Naturlehrpfad anlegt und betreut, einfache Pflegearbeiten ausführt, z.B. Nistkästen anbringt und beobachtet, welche Arten dann dort brüten und auch Vorträge und Exkursionen am See durchführen.

Wir bitten alle interessierten Lehrer, dazu mit uns Kontakt aufzunehmen und die Eltern und Schüler, die Lehrer ihrer Kinder zu bitten, mit uns Kontakt aufzunehmen oder sich direkt an uns zu wenden.

Weiterhin sind wir an einem Kontakt zu den Grünauer Kitas interessiert.

Auch das Angebot vom Mai 2009 ist noch aktuell, mit den Grünauer Einrichtungen eine Ausstellung zu planen, in der Kinder und Jugendliche ihre Arbeiten wie Plakate, Bilder oder ähnliches zu Umweltthemen z.B. auch zum Thema "Wasservögel nicht füttern" ausstellen können.

Kontaktmöglichkeiten: NABU Regionalverband Leipzig e.V. Tel. 6884477

Dr. L. Kasek,  
Vorstandsvorsitzender des NABU Leipzig